



---

**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien  
Service**

**Gremium:** Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service  
**Sitzungstermin:** Donnerstag, 28.02.2019, 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 0.090, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

---

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
  
- 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramm bis 2019
  
- 4 BE Campus
  
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  
- 5.1 Sportflächen Einreicher: Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
SBV, B/Sp  
**18/SVV/0602**
  
- 5.2 Innenstadtsportflächen stärken Einreicher: Fraktionen  
CDU/ANW, SPD  
**18/SVV/0963**
  
- 6 Sonstiges

### Nicht öffentlicher Teil

- 7 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des

nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom  
18.01.2019

8            Sonstiges



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**18/SVV/0602**

öffentlich

**Betreff:**  
Sportflächen

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 21.08.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

05.09.2018

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Dachflächen bei dem offenbar neu angedachten Sportcampus am Schlaatz für Fußball oder andere Sportarten nutzbar gemacht werden.

Die Ausschüsse Bildung und Sport sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sind zeitnah in die Planungen einzubeziehen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2018 Bericht zu erstatten.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Zum einen fehlen Sportflächen, zum anderen wurde mit Beschluss der Drucksache „Effiziente Flächennutzung in Potsdam“ (16/SVV/0320) die Verwaltung beauftragt, bei städtischen Bauvorhaben für eine effiziente Bodennutzung zu sorgen. Beim neuen Sportcampus werden große Dachflächen entstehen, die ein großes Nutzungspotential als bisher vorgesehen haben. Z.B. können hier die Flächen entstehen, für deren Umsetzung z.Z. die Aufgabe einer wertvollen Waldfläche in Babelsberg geprüft werden soll.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

- Änderungsantrag**  
 **Ergänzungsantrag**  
 **Neue Fassung**

zur Drucksache Nr.

18/SVV/0602

 öffentlich**Einreicher: Fraktion SPD****Betreff: Sportflächen**

Erstellungsdatum 04.12.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2018	Stadtverordnetenversammlung		X

**Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie **stadtweit** Dachflächen **kommunaler Gebäude insbesondere bei Neubauvorhaben** bei dem ~~neu angedachten Sportcampus am Schlaatz~~ für Fußball oder andere Sportarten nutzbar gemacht werden können.

gez. P. Heuer, Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**18/SVV/0963**

öffentlich

### Betreff:

Innenstadtsportflächen stärken

**Einreicher:** Fraktionen CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 11.12.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

30.01.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Dach der entstehenden Schulsporthalle am Standort der Voltaireschule eine Sportfläche gebaut werden kann. In Abstimmung mit der Voltaireschule sowie der Max-Dortu Grundschule, dem Stadtsportbund, der Verwaltung und dem Ausschuss für Bildung und Sport ist die Nutzungsart der Sportfläche festzulegen. Dem Ausschuss Bildung und Sport ist im Mai 2019 zu berichten.

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Den beiden Innenstadtschulen stehen Außensportanlagen nur in stark eingeschränktem Umfang zur Verfügung. Die Grundschule Max-Dortu Schule kann bspw. nur bei Querung einer stark frequentierten Hauptstraße eine öffentlich genutzte Grünfläche für den Sportunterricht nutzen. Darüber hinaus fehlen in Potsdam über 50.000 m<sup>2</sup> Flächen für den Potsdamer Sport. Insbesondere in der baulich verdichteten Potsdamer Innenstadt fehlen diese Flächen und werden auf lange Sicht nicht erschlossen werden. Beim Bau der Schulsporthalle der Voltaire Gesamtschule besteht die einmalige Chance sowohl die Möglichkeiten für den Schul-, als auch für Vereins- und Breitensport in der Innenstadt spürbar zu verbessern. Synergien müssen in einer wachsenden Stadt beim Bau einer Schulsporthalle genutzt werden, um neue Flächen zu erschließen. In Abstimmung den Schulen, dem Stadtsportbund, der Verwaltung und dem Ausschuss für Bildung und Sport sind die konkreten Nutzungsarten der Sportfläche festzulegen.